

**Produktname: SMAD2/3 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe87653**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ICC/IF,FC,IP
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:500,FC 1:200-1:500,IP 1:20-1:50
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:48,52 kDa; Observed MW:52,60 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	SMAD2/3
<b>Alternative Namen</b>	JV18; MADH2; MADR2; JV18-1; hMAD-2; hSMAD2
<b>Gen-ID</b>	4087, 4088
<b>SwissProt ID</b>	P84022, Q15796
<b>Immunogen</b>	Rekombinantes Protein des humanen SMAD2

**Hintergrund**

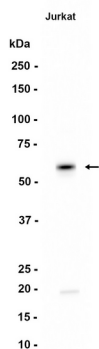
Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur SMAD-Familie, einer Gruppe von Proteinen, die den Genprodukten des

Drosophila-Gens „mothers against decapentaplegic “ (Mad) und des C. elegans-Gens Sma ähneln. SMAD-Proteine sind Signaltransduktoren und Transkriptionsmodulatoren, die verschiedene Signalwege vermitteln. Dieses Protein vermittelt das Signal des transformierenden Wachstumsfaktors (TGF)- $\beta$  und reguliert somit zahlreiche zelluläre Prozesse wie Zellproliferation, Apoptose und Differenzierung. Es wird durch seine Interaktion mit dem SMAD-Ankerprotein für die Rezeptoraktivierung (SARA) an die TGF- $\beta$ -Rezeptoren rekrutiert. Als Reaktion auf das TGF- $\beta$ -Signal wird dieses Protein durch die TGF- $\beta$ -Rezeptoren phosphoryliert. Die Phosphorylierung führt zur Dissoziation des Proteins von SARA und zur Assoziation mit dem Familienmitglied SMAD4. Die Assoziation mit SMAD4 ist wichtig für die Translokation dieses Proteins in den Zellkern, wo es an Zielpromotoren bindet und mit anderen Kofaktoren einen Transkriptionsrepressorkomplex bildet. Dieses Protein kann auch durch die Activin-Rezeptorkinase Typ 1 phosphoryliert werden und vermittelt das Signal von Activin. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beobachtet. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2012]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Jurkat-Zellen unter Verwendung eines SMAD2/3-Kaninchen-monoklonalen Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000.